



Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026

1

Gemeindeversammlung vom 29.06.2026



Traktanden

1. Gemeinderechnung 2025: Genehmigung
2. Gemeindeverfassung Heimberg – Teilrevision 2026 –
Änderungen Anhang B, Ziffer 9, Fachausschuss für Kultur,
Freizeit und Vereine: Beschluss
3. Aarestrasse Heimberg – Ersatz Wasserleitung:
Kenntnisnahme Kreditabrechnung
4. Informationen
 - Parkplatzregime Heimberg – Erfahrungsbericht
 - Generationenleitbild
5. Verschiedenes

2

Traktandum 1



Gemeinderechnung 2025: Genehmigung

Referent: Gemeinderat Patrick Schneider

3

Botschaft S. 4-5

1. Rechnung 2025 im Vergleich zum Budget



CHF 650'468

Besserstellung gegenüber Budget

Budget 2025:

Aufwandüberschuss CHF 273'661

Rechnung 2025:

Ertragsüberschuss CHF 376'807

Entlastende Abweichungen

Sachaufwand tiefer als budgetiert
– CHF 423'638

Finanzertrag höher als budgetiert
+ CHF 277'187

Transferertrag höher als budgetiert
+ CHF 231'172

Belastende Abweichungen

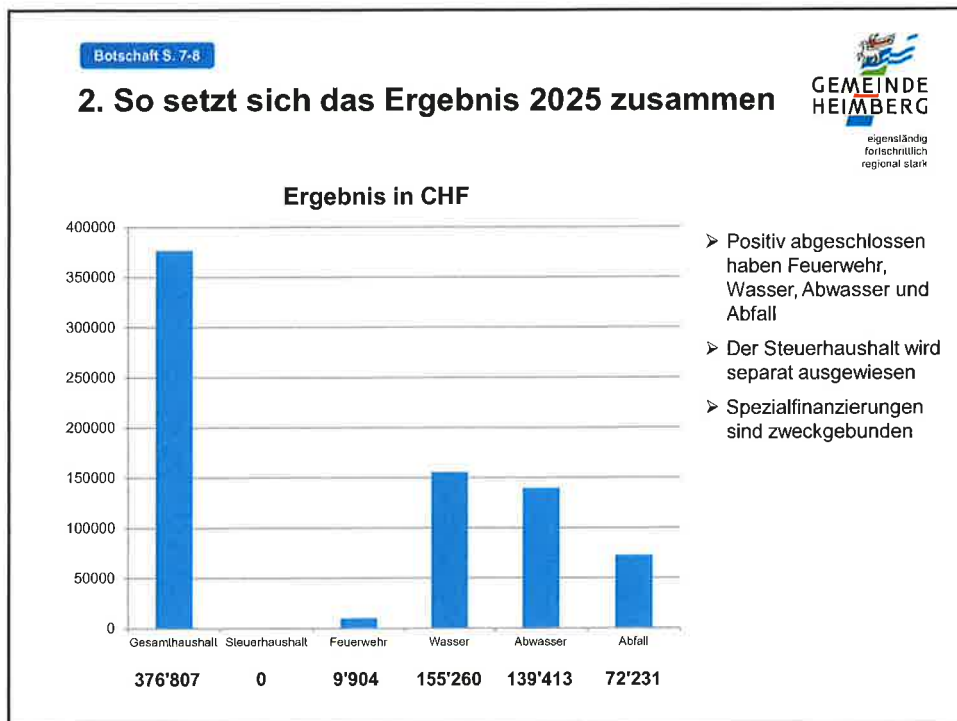
Allgemeine Gemeindesteuern tiefer
– CHF 1'186'040

Abschreibungen höher als budgetiert
+ CHF 198'959 Aufwand

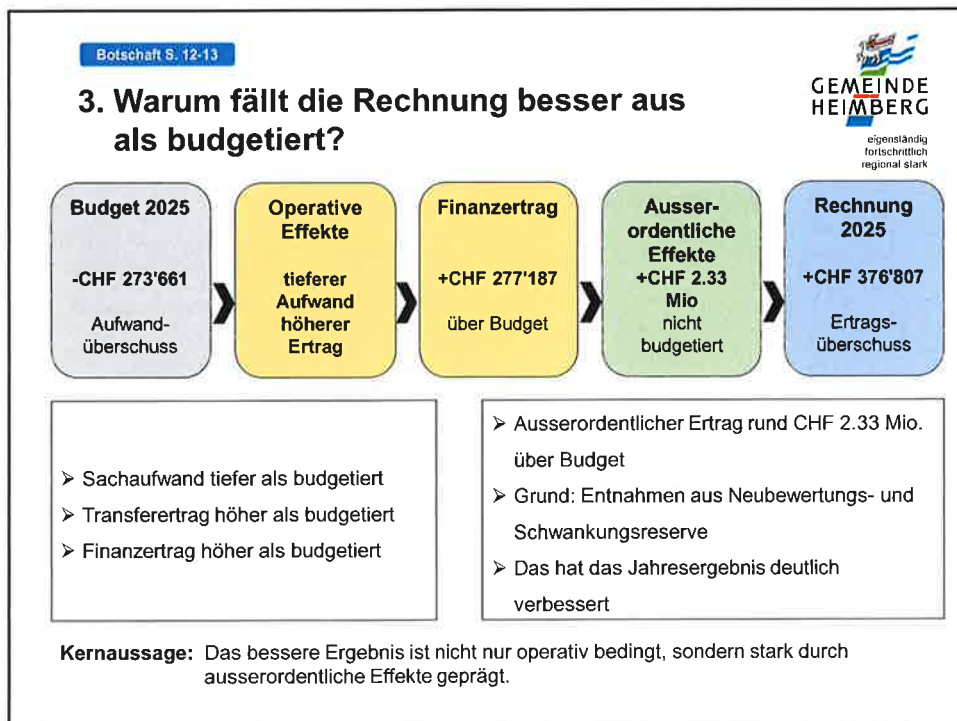
Kernaussage:

Die Rechnung fällt, trotz tieferen allgemeinen Steuereinnahmen, besser aus als budgetiert

4



5



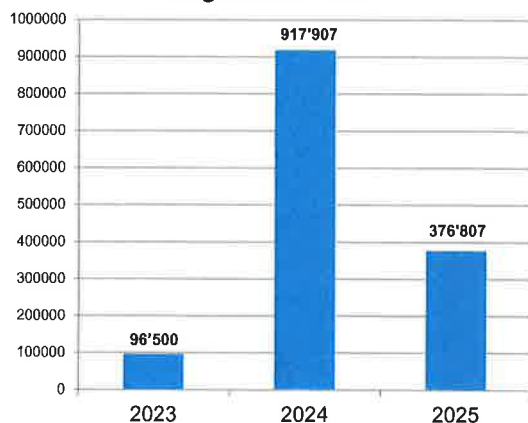
6

Botschaft S. 4-5

4. Jahresergebnis im Dreijahresvergleich



Ertragsüberschuss



- Alle drei Jahre schliessen positiv ab
- 2024 war aussergewöhnlich hoch
- 2025 bleibt im Plus, liegt aber unter 2024

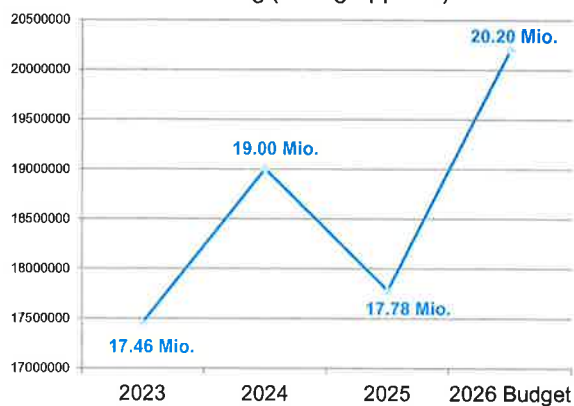
7

Botschaft S. 4

5. Steuererträge: Rückblick und Ausblick



Fiskalertrag (Sachgruppe 40)



- 2025 liegt unter dem hohen Wert von 2024
- Für 2026 wird wieder mit höheren Steuererträgen gerechnet
- Der Verlauf bleibt von der tatsächlichen Entwicklung abhängig

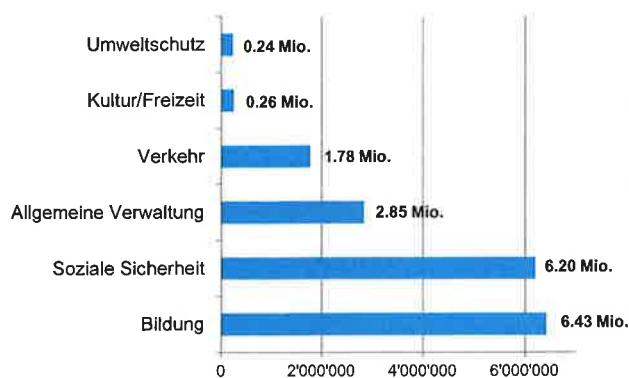
8

Botschaft S. 5-6

6. Grösste Nettoaufwände nach Aufgabenbereich



Nettoaufwand

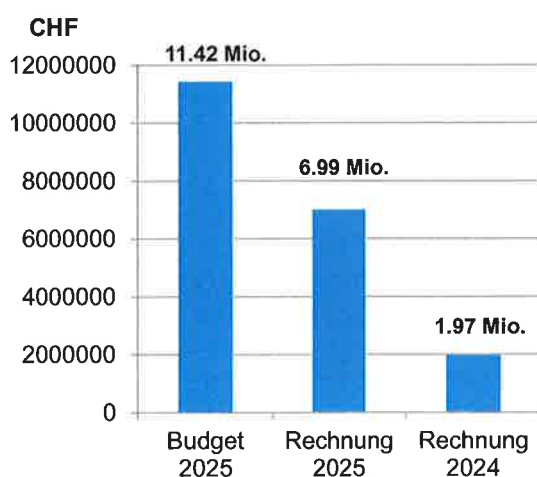


- Bildung und Soziale Sicherheit sind die grössten Aufwandblöcke
- Die Allgemeine Verwaltung folgt mit deutlichem Abstand.
- Der direkte kommunale Spielraum ist in diesen Bereichen begrenzt
- Diese Struktur ist für unseren Gemeindehaushalt typisch

9

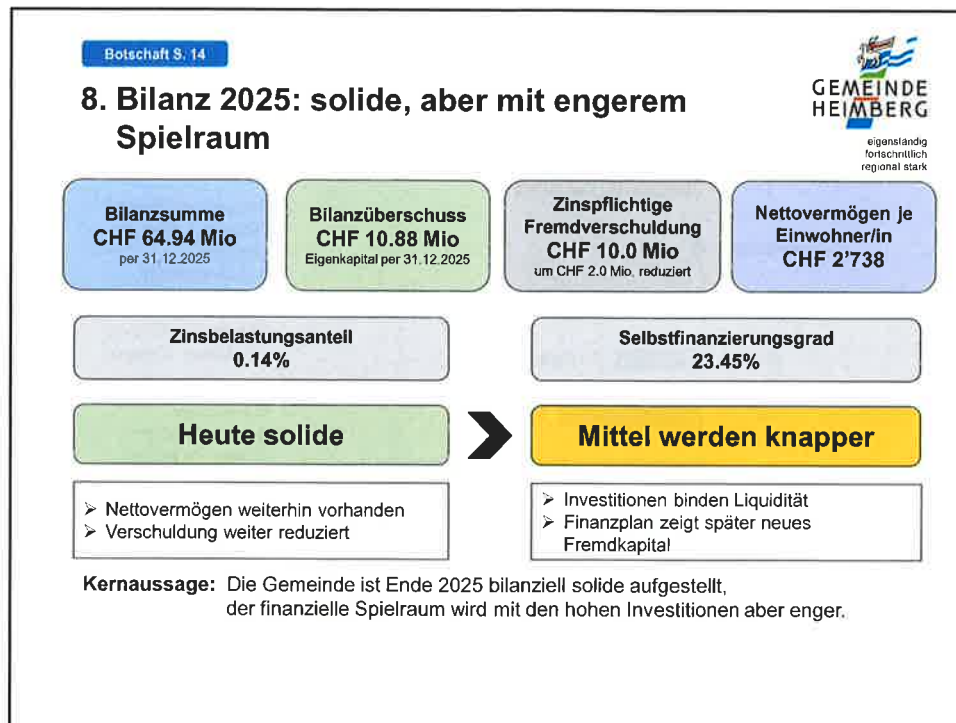
Botschaft S. 10-11

7. Investitionen 2025: Budget und Realisierung

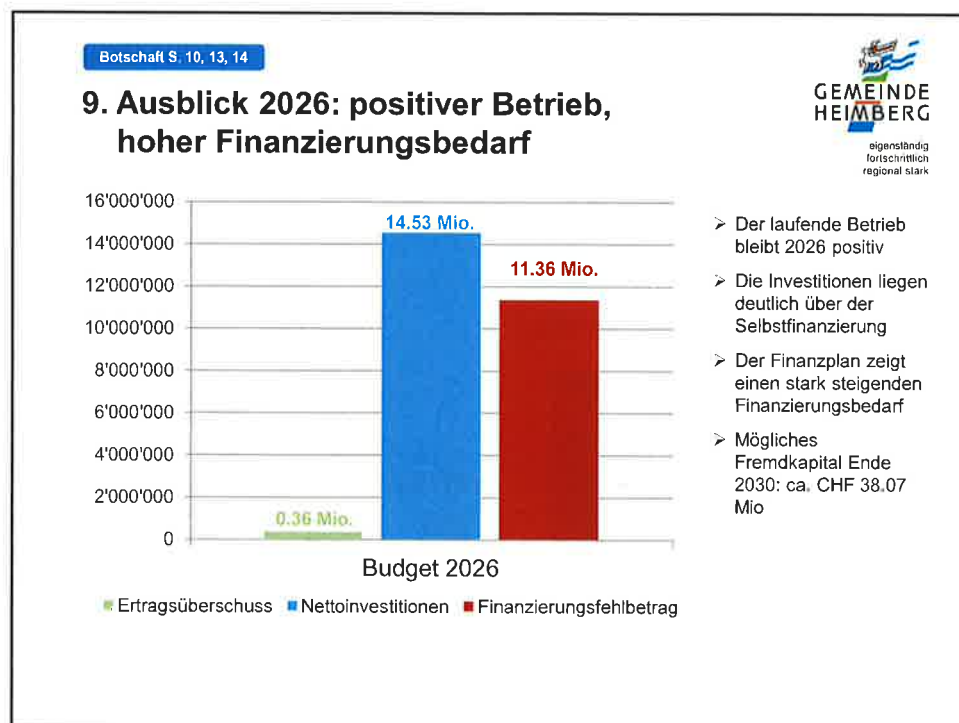


- 2025 wurden knapp 7 Mio. Franken netto investiert
- Realisiert wurden 61.23% des Investitionsbudgets
- Verschobene Projekte bleiben für die nächsten Jahre relevant

10



11



12

Botschaft S. 15



10. Beschluss

- Die Jahresrechnung 2025 schliesst positiv ab
- Die Gemeinde ist finanziell solide aufgestellt
- Der Investitions- und Finanzierungsdruck nimmt zu
- Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Gemeinderechnung 2025

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Gemeinderechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 376'807.44 sowie Nettoinvestitionen über CHF 6'993'544.40 und nimmt zur Kenntnis, dass keine Nachkredite durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen sind.

13

Traktandum 2



Gemeindeverfassung Heimberg – Teilrevision 2026
Änderungen Anhang B, Ziffer 9,
Fachausschuss Kultur, Freizeit und Vereine: Beschluss

Referentin: Gemeindepräsidentin Andrea Erni Hänni

14

Teilrevision Gemeindeverfassung Anhang B, Ziffer 9



9 Ausschuss für Kultur, Freizeit und Vereine

Ständiger Fachausschuss mit Entscheidungsbefugnis

Mitgliederzahl	Bis 6 (Gemeindepräsident/in, bis zu 5 Vereinsvorstände und/oder kulturinteressierte Personen)
Vorsitz	Gemeindepräsident/in Stv.-Regelung: Ausschuss konstituiert sich selbst
Einsatz von Amtes wegen	Sachbearbeiter/in Präsidiales
Sekretariat	Abteilung Präsidiales
Wahlorgan	Gemeinderat
Übergeordnete Behörde	Gemeinderat
Finanzielle Befugnisse	Gemäss Budget
Kernaufgaben	- das kulturelle Leben und die kulturelle Vielfalt in der Gemeinde stärken, fördern und würdigen - Wertvolles Bestehendes erhalten, Neues ermöglichen - Unterstützt Ideen und Initiativen zu Kulturprojekten von Heimberger/innen aus allen Kultursparten und fördert ein möglichst vielfältiges Kulturschaffen - Beteiligung der Bevölkerung ermöglichen - Unterstützung der Vereine und der Koordination Jugend und Vereine KJV - Anerkennung neuer Vereine zuhanden der KJV - Überprüft die Vereinsbeiträge und Jugendförderbeiträge im Rahmen des Budgets - Prüft projektbezogene Beiträge, für welche die Vereine separate Gesuche stellen müssen, zu Händen des Gemeinderats

15

Beschluss



Die Gemeindeversammlung beschliesst die Teilrevision 2026 der Gemeindeverfassung Heimberg (GVH), bestehend aus der Änderung von Anhang B, Ziffer 9, Ausschuss für Kultur, Freizeit und Vereine.

16

Traktandum 3



Aarestrasse Heimberg – Ersatz Wasserleitung Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Referent: Gemeinderat Peter Leuenberger

17

Kenntnisnahme Kreditabrechnung



Die Gemeindeversammlung nimmt von der untenstehenden Kreditabrechnung (Konto 7101.5031.13) Kenntnis:

• Kredit GV vom 07.12.2021	CHF	646'200.00	
• Realisierungskosten	CHF	628'136.60	
• Kreditunterschreitung	CHF	<u>18'063.40</u>	2.8%

Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden.
Die geringfügige Kreditunterschreitung von 2.8 %, liegt in der Toleranz des Kostenvoranschlags von +/- 10%.

Im Zuge der Hydranten-Erneuerungen hat die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) zudem eine Subvention an die Erneuerung der Löschanlagen Aarestrasse von CHF 9'000.00 geleistet. Diese wurde auf dem entsprechenden Konto 7101.6310.01 als Einnahme verbucht.

18

Traktandum 4



Informationen

1. Neues Parkplatzregime – Erfahrungsbericht
2. Generationenleitbild

19

Traktandum 4



Informationen

Neues Parkplatzregime – Erfahrungsbericht

Referent: Gemeinderat Christian Michel

20

Informationen Neues Parkplatzregime – Erfahrungsbericht



Grundlage / Ursprung

Verkehrsrichtplan nach einer Bearbeitungsdauer von mehr als 10 Jahren am 15. März 2019 vom Kanton genehmigt.

Massnahme M10 Parkplatzbewirtschaftung:
Umsetzung aufgrund zahlreicher Meldungen aus der Bevölkerung als eine Priorität eingestuft.

21

Informationen zu neuem Parkplatzregime - Ein Jahr danach

Ziel: Ordnung und Sicherheit



22

Gültige Regelung seit Sommer 2025



1900 – 0800h
keine
Beschränkung



Online erhältlich
www.heimberg.ch



Parkverbot
ausserhalb
markierter
Parkfelder



Kontrollen durch
BHS
Inkasso ausgelagert
an Stadt Thun

23

Statistische Angaben

(Stand nach 9 ½ Monaten per 31. Mai 2026)

Total erfasste Bussen	460	
Erledigt bezahlt	387	16'900.--
Erfasst noch offen	33	1'480.--
Anzahl übrige (Stornierungen, Übertretungsanzeigen etc.)	40	
Verkauf Parkkarten		19'060.--
Total Einnahmen		37'440.--

24

Statistische Angaben

(Stand nach 9 ½ Monaten per 31. Mai 2026)

EDV-Programm OM Police (Hosting, Cloud, Support, Lizenzen)	5'600.--	
Bussenmanagement Thun (10.--/Busse)	4'600.--	
Gerätenutzung / Datenvolumen	250.--	
Parkplatzkontrollen BHS	6'300.--	
Total Aufwand	16'750.--	
<i>Einnahmenüberschuss</i>		<i>20'690.--</i>

25

Wichtig

**Blaue Parkscheibe immer
gut sichtbar bei der Frontscheibe hinterlegen**
(ausser man ist im Besitz einer bezahlten Parkkarte)



26

Bestimmungen / Einstellen blaue Parkscheibe (Beispiele)



Parkieren tagsüber

Auf den öffentlichen Parkplätzen gilt tagsüber zwischen 08.00 und 19.00 Uhr eine Höchstparkzeit von 4 Stunden. Die Höchstparkzeit berechnet sich ab der Ankunftszeit auf der hinterlegten, blauen Parkscheibe. Mit einer gebührenpflichtigen Parkkarte der Gemeinde kann tagsüber unbeschränkt parkiert werden.

Parkieren nachts

In der Zeit von 19.00 bis 08.00 Uhr gilt keine Höchstparkzeit. Die Ankunftszeit muss trotzdem mit der blauen Parkscheibe angezeigt werden.

27

Bestimmungen / Einstellen blaue Parkscheibe (Beispiele)



Ankunftszeit Montag-Sonntag	Einstellung der Parkscheibe	Späteste Wegfahrtszeit
08.10 Uhr	08.30 Uhr	12.30 Uhr
11.40 Uhr	12.00 Uhr	16.00 Uhr
15.20 Uhr	15.30 Uhr	08.00 Uhr
18.15 Uhr	18.30 Uhr	08.00 Uhr
19.15 Uhr	19.30 Uhr	12.00 Uhr
20.15 Uhr	20.30 Uhr	12.00 Uhr

28

Ausblick (im Bewilligungsprozess)



1. Parkplatzanlagen (Schulanlagen, Verwaltung etc.):

Teilweise neue Markierungen/Signalisationen vor Ort

2. Parkplätze entlang Strassen:

Zusätzliche Bodenmarkierungen vor Ort



3. Angebot Parkkarten:

Erweiterung in Prüfung

Beispiel Bodenmarkierung

29

Traktandum 4



Informationen Generationenleitbild

Referent: Gemeinderat Herbert Geiser

30

Leitbild «Zusammenleben» Mitwirkungsanlass



eigenständig
fortschrittlich
regional stark



generationenLandem.ch

Datum: Samstag, 7. November 2026

Zeit: 9 Uhr bis 12 Uhr

Ort: Aula Untere Au

Anmeldung:
<https://forms.gle/GrdxMjwFzeCuHzRm7>



31

Traktandum 5

Verschiedenes

Wortbegehren?



eigenständig
fortschrittlich
regional stark

32

Danke für Ihre Teilnahme



**Herzliche
Einladung
zum Apéro**



Die nächste ordentliche
Gemeindeversammlung findet am
Montag, 7. Dezember 2026, 19.30 Uhr,
in der Aula Untere Au, statt.